



ESG REPORT 2024



MPC Capital



Inhalt

- 3** Über diesen Bericht
- 4** CEO Letter
- 5** Über MPC Capital
- 11** Unser Commitment
- 17** ESG bei MPC Capital
- 22** Unsere Nachhaltigkeitsstrategie
- 29** Economical
- 31** Environmental
- 34** Social
- 42** Governance
- 45** GRI Index

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser ESG-Bericht der MPC Capital AG deckt den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 ab. Der Bericht wurde in Anlehnung an die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Der GRI-Inhaltsindex befindet sich am Ende dieses Berichts.

Die Angaben und Daten in diesem Bericht wurden nicht von einem Dritten geprüft. Der Zeitraum für die jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht dem unserer Finanzberichterstattung.

Für eine bessere Lesbarkeit haben wir uns dazu entschieden, generell die männliche Form (generisches Maskulinum) zu verwenden. Dies soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral verstanden werden. Diese Sprachform ist wertfrei und impliziert keine Benachteiligung anderer Geschlechter.

Für Informationen zu diesem Bericht und seinem Inhalt wenden Sie sich bitte an uns:

 **IR Kontakt**
ir@mpc-capital.com

SCOPE DER BERICHTERSTATTUNG

MPC Capital ist als Investment und Asset Manager sowie als Co-Investor fokussiert auf die Initiierung und das Management von Investment-Lösungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für Sachwerte.

In die ESG-Berichterstattung werden alle Unternehmen einbezogen, bei denen der MPC Capital-Konzern mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen.

Dekarbonisierung und Innovation im Fokus

Das Jahr 2024 stand für MPC Capital erneut ganz im Zeichen unseres Engagements für die Dekarbonisierung. Ein wichtiger Meilenstein war der Eintritt in den Markt für Service-Schiffe für Offshore-Windparks – ein Segment, das unsere langjährige Erfahrung in der Maritime und Energy Infrastructure vereint und uns neue Möglichkeiten eröffnet, die Energiewende aktiv mitzugestalten.

Ebenso bedeutsam war die erfolgreiche Ablieferung unseres ersten Dual-Fuel-Methanol-Schiffes, das wir in unser Management übernommen haben. Dieses Projekt unterstreicht unser Bestreben, innovative Antriebstechnologien voranzutreiben und somit CO₂-Emissionen im maritimen Sektor wirksam zu reduzieren .

Seit vielen Jahren pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern, um nachhaltige, zukunftsgerichtete Lösungen zu entwickeln. Unsere Aktivitäten zielen darauf ab, die globale Wirtschaft umweltfreundlicher zu gestalten und zugleich langfristige Werte für unsere Investoren und Partner zu schaffen. Das Management und der Ausbau von Projekten im Bereich maritimer und Energie-Infrastruktur bleiben dabei zentrale Säulen unserer Unternehmensstrategie.

Mit der Gründung der Elbstiftung im Jahr 2005 haben wir uns zudem verpflichtet, bildungsbenachteiligte Jugendliche am Standort Hamburg zu unterstützen. Durch diese Initiative leisten wir einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung und Chancengleichheit in unserer Region.

Wir sind uns der globalen Herausforderungen bewusst und setzen uns intensiv dafür ein, unsere Geschäftsmodelle, Investitionen und Dienstleistungen zukunftssicher zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass wir insbesondere durch unsere Innovationskraft einen maßgeblichen Beitrag zur Bewältigung dieser Herausforderungen leisten können.



Constantin Baack
Chief Executive Officer



Constantin Baack ist seit April 2015 Mitglied des Vorstands der MPC Capital AG und wurde im Juni 2024 zum Vorstandsvorsitzenden berufen.

ÜBER MPC CAPITAL

MPC CAPITAL AUF EINEN BLICK

„Wir integrieren ESG-Aspekte konsequent in unsere Investmentstrategien, Service-Angebote und Co-Investments und übernehmen so Verantwortung für die Herausforderungen unserer Zeit.“

Die MPC Capital-Gruppe ist ein global agierender Investment und Asset Manager für Infrastrukturprojekte. Das Mutterunternehmen, die MPC Münchmeyer Petersen Capital AG („MPC Capital AG“), ist seit dem Jahr 2000 börsennotiert und aktuell im „Scale“-Segment der Deutschen Börse in Frankfurt (Freiverkehr) gelistet.

Zum 31. Dezember 2024 managte MPC Capital Assets im Wert von EUR 5,1 Mrd. („Assets unter Management“ / „AuM“). Der Konzernumsatz lag 2024 bei EUR 43,0 Mio. Das Ergebnis vor Steuern betrug EUR 24,5 Mio. Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2024 beschäftigte MPC Capital 316 Mitarbeiter.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Wechsel des Mehrheitsaktionärs der MPC Capital AG und Veränderungen im Aufsichtsrat

Die Thalvora Holdings GmbH („Thalvora“) hat am 12. Dezember 2024 mit der MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH, dem Gründungsgesellschafter und langjährigen Ankeraktionär von MPC Capital seit 1994, einen Vertrag über den Erwerb von 74,09% der Aktien an der MPC Capital AG geschlossen. Thalvora ist eine Tochtergesellschaft der an der US-amerikanischen Wertpapierbörse Nasdaq notierten Castor Maritime Inc., die von dem griechischen Unternehmer Petros Panagiotidis geführt wird.

Der Vorstand der MPC Capital AG hat mit dem neuen Investor eine Vereinbarung geschlossen, die das Wachstum des Unternehmens bei der Entwicklung und dem Management von Investment-Lösungen in den Bereichen Maritime und Energy Infrastructure vorantreiben soll. Die Vereinbarung spiegelt die volle Unterstützung des neuen Ankerinvestors zur derzeitigen operativen Aufstellung und strategischen Ausrichtung von MPC Capital mit Sitz in Hamburg wider. Neben den strategischen und organisatorischen Aspekten beinhaltet die Vereinbarung weitere wichtige Grundsätze, wie etwa die Fortführung und Stärkung der Börsennotiz.

Die Aktionärsstruktur stellt sich wie folgt dar:



Aktionäre von Unternehmen, deren Aktien im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notieren, unterliegen nicht der Stimmrechtsmitteilungspflicht nach WpHG. Die Darstellung der Aktionärsstruktur erfolgt daher nach bestem Kenntnis der Gesellschaft. | Stand: März 2025

INVESTMENT UND ASSET MANAGER FÜR INFRASTRUKTURPROJEKTE

Das Produkt- und Dienstleistungsangebot der MPC Capital-Gruppe umfasst die Strukturierung und Platzierung von Investmentlösungen für institutionelle und professionelle Investoren sowie die Erbringung von kommerziellen und technischen Managementleistungen während des gesamten Investmentzyklus. Darüber hinaus engagiert sich der MPC Capital-Konzern regelmäßig als Co-Investor an den Investitionsvorhaben. Dabei ist MPC Capital auf die Asset-Segmente Maritime und Energy Infrastructure spezialisiert.

Die MPC Capital-Gruppe erhält für das Management der Investitionsprojekte wiederkehrende Managementvergütungen („Management Fees“). Die Höhe der Management Fees orientiert sich in erster Linie an der Höhe der Assets under Management. Darüber hinaus erzielt MPC Capital einmalige und zum Teil performancebezogene Transaktionserlöse („Transaction Fees“), die bei der Anbindung und dem Verkauf von Assets verdient werden. Aus Co-Investments generiert MPC Capital sonstige betriebliche Erträge oder Erträge aus Beteiligungen.

Die zukünftige Entwicklung in der maritimen und energiewirtschaftlichen Infrastruktur wird maßgeblich von den globalen Bestrebungen für eine erfolgreiche Energiewende in Richtung Nachhaltigkeit und Effizienz geprägt sein. Der damit einhergehende Investitionsbedarf in die erforderliche Infrastruktur bietet große Chancen für die Entwicklung und das Wachstum der MPC Capital-Gruppe.



EUR 5,1 Mrd.

Assets under Management

EUR 20+ Mrd.

Investment-Volumen

30 Jahre

Track Record

Börsen gelistet

an der Frankfurter Börse seit 2000



WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES MPC CAPITAL-KONZERNS

MPC Capital-Konzern in Zahlen

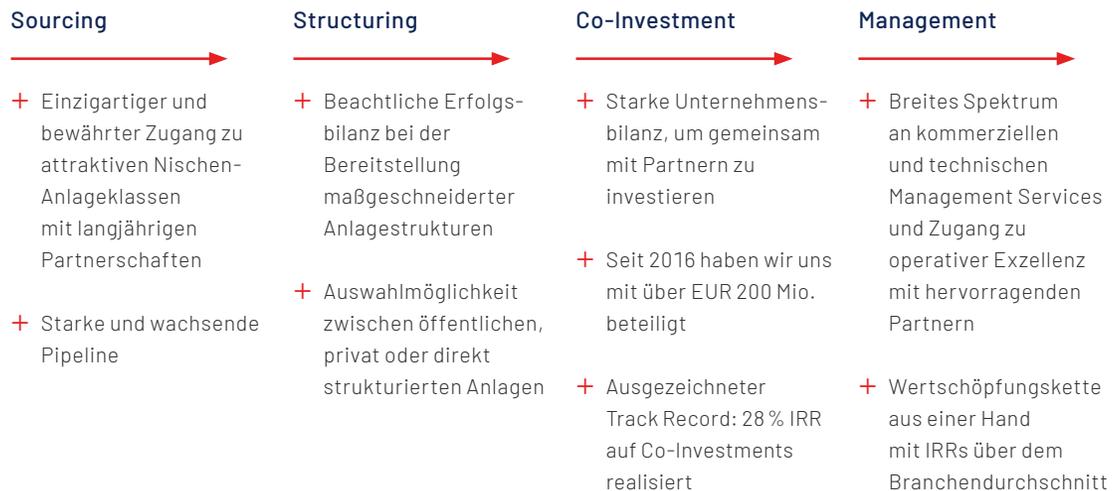
in Tsd. EUR	2024	2023
Ergebnis		
Umsatzerlöse	43.033	37.948
Ergebnis vor Steuern (EBT)	24.508	19.301
Konzerngewinn	20.955	16.860
Bilanz		
Bilanzsumme	161.387	152.077
Finanzanlagen	84.073	56.022
Liquidität ¹	33.218	61.140
Eigenkapital	130.690	129.522
Eigenkapitalquote	81,0%	85,2%
Aktie		
Ergebnis je Aktie in EUR	0,48	0,37
Dividende je Aktie in EUR ²	0,27	0,27
Mitarbeiter		
Mitarbeiter (Anzahl im Durchschnitt) ³	231	169

¹ Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

² 2024: Dividendenvorschlag.

³ Von den ausgewiesenen 231 Mitarbeitern sind 85 Mitarbeiter bei anteilig konsolidierten Joint-Venture-Unternehmen beschäftigt. Bei einer nicht anteiligen Betrachtung hat die MPC Capital-Gruppe 316 Mitarbeiter.

INTEGRIERTES GESCHÄFTSMODELL



Bei der Auswahl der Assets orientieren wir uns an aktuellen Marktbedürfnissen und arbeiten intensiv daran, geeignete Marktsektoren, Marktnischen oder Megatrends frühzeitig zu erkennen. Auf diese Weise konnten Markttrends wie Feeder-Containerschiffe im maritimen Sektor, erneuerbare Energien in Schwellenländern oder Spezialschiffe für den Einsatz in Offshore-Windparks identifiziert und erfolgreich besetzt werden.

Wir richten unser Angebot vor allem an internationale institutionelle Kunden, Family Offices und andere professionelle Investoren. Die strukturelle Ausgestaltung der Investment Vehicles orientiert sich dabei vor allem an der Strategie des jeweiligen Investors und dem zugrundeliegenden Asset. Ob eine Fonds-Struktur („Fund Solutions“), börsennotierte Vehikel („Listed Platforms“) oder individuelle Investmentmandate („Separate Accounts“) – wir bieten umfassende Expertise für ein breites Spektrum an Strukturierungslösungen. Zum Gleichlauf der Interessen mit unseren Kunden investieren wir selbst einen Teil unseres Eigenkapitals („Co-Investment“).



Assets under Management nach Investment-Kategorien



VISION & PURPOSE

Unser Beitrag zur Energiewende und Dekarbonisierung

Die Energiewende hin zu erneuerbaren Energien ist entscheidend für die Reduktion von Treibhausgasen. Unsere Wind- und Solarparks tragen dabei maßgeblich zur CO₂-Reduktion und einer sauberen Energiezukunft bei. Eine zentrale Rolle spielt auch die maritime Infrastruktur: Unsere Service-Schiffe für Betrieb und Wartung von Windparks verbinden Energie- und Schifffahrtssektor und fördern durch energieeffiziente Technologien die Dekarbonisierung.

Investitionen in Sachwerte wie Schiffe, Wind- und Solarparks ermöglichen Partnern und Investoren, die Energiewende aktiv mitzugestalten und gleichzeitig von attraktiven Renditen zu profitieren. Die Verbindung maritimer Lösungen mit erneuerbaren Energien schafft nachhaltige Perspektiven und darüber hinaus attraktive Renditen.

Unsere Vision

Leading entrepreneurial partner for real asset investments
- with respect for the world we live in.

Als international ausgerichteter Investmentmanager für sachwertbasierte Kapitalanlagen realisieren und managen wir für unsere Kunden innovative und rentable Investmentlösungen. Unser Anspruch ist es, für unsere Kunden der bestmögliche Partner zu sein. Unser unternehmerisches Selbstverständnis wollen wir dabei gezielt einsetzen, um Opportunitäten und Marktchancen zu ergreifen. So wollen wir für unsere Investoren die Möglichkeit schaffen, nicht nur herausragende Renditen zu erzielen, sondern auch an den Megatrends der Zukunft teilzuhaben und sie aktiv mitzubestimmen. Dabei ist uns Nachhaltigkeit in allen Bereichen ein sehr wichtiges Anliegen und wir sind bestrebt, nicht nur unsere Investmentlösungen, sondern auch unsere Marktaktivitäten und unser Handeln als Unternehmen kontinuierlich auf Nachhaltigkeit zu prüfen und zu optimieren. Damit wollen wir aktiv Verantwortung übernehmen für die Welt, in der wir leben.

Unser Purpose

Passionate about projects. Committed to our partners. Creating value.

Der Enthusiasmus, die langjährige Expertise und das Commitment unserer Mitarbeiter, sowie unsere Begeisterungsfähigkeit für Projekte in den Bereichen Maritime und Energy Infrastructure treibt uns an und zeichnet unser Unternehmen aus. Der partnerschaftliche Umgang mit Mitarbeitern, Kunden, Dienstleistern, Shareholdern und anderen Partnern wurzelt dabei in unseren Werten und in der achtsamen und respektvollen Art, wie wir uns im Geschäftsleben bewegen wollen. Nur gemeinsam mit unseren Partnern können wir die Herausforderungen der aktuellen Zeit meistern und im Sinne unserer Kunden nachhaltige Werte schaffen.

UNSER COMMITMENT

COMMITTED TO CREATE VALUE

Soziale, ökologische und Governance-Faktoren sind seit jeher ein fester Bestandteil unserer Investmentstrategie sowie unserer Unternehmenswerte. Unser Ziel ist es, unser Engagement für Investments, die auf die Energiewende einzahlen, weiter zu verstärken und damit aktiv zur Eindämmung des Klimawandels beizutragen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt dabei in der engen Verzahnung von Maritimem und Energiesektor, insbesondere dargestellt durch unsere Aktivitäten im Bereich Offshore Service Vessels. Hier setzen wir auf moderne Technologien und energieeffiziente Lösungen, um die Infrastruktur für Offshore-Windparks sicherer und nachhaltiger zu gestalten.

// „Wir wollen uns verstärkt auf Projekte konzentrieren, die sowohl die Dekarbonisierung des Welthandels vorantreiben als auch zur Energiewende beitragen. Dieses Engagement unterstreicht unser Bestreben, eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft zu fördern.“

Constantin Baack, CEO

UNSERE ESG-ZIELE



Environmental

Wir treiben mit unseren Investitionen und Unternehmensprozessen die Energiewende voran und leisten einen positiven Beitrag zur Umwelt.



Social

Mit unseren Aktivitäten wollen wir die Chancengleichheit für Menschen und Gemeinschaften verbessern und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter durch die Schaffung eines gesunden und sicheren Arbeitsumfelds erhöhen.



Governance

Wir sind bestrebt, unser Unternehmen und unsere Investitionen aktiv im Einklang mit unseren Werten, der Integrität unserer Interessengruppen und dem Respekt für die Welt, in der wir leben, zu managen.

ESG als ein Kern unserer Strategie

Wir treiben den Wandel hin zu einer klimaneutralen Welt aktiv voran. Mit unserer nachhaltigen Strategie integrieren wir die Themen Umwelt, soziale Verantwortung und Governance konsequent in alle Investitions- und Entscheidungsprozesse und entwickeln sie kontinuierlich weiter.

PRINCIPLES FOR RESPONSIBLE INVESTMENT (PRI)

Als Asset und Investment Manager sind wir Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) und haben uns den Grundsätzen als Grundlage für unsere Anlageprozesse und unsere Anlagenbewertung verpflichtet. Unsere eigenen ESG-Ziele und Grundsätze leiten sich aus den PRI ab und sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftsentwicklung in allen Segmenten.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) wurden 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. MPC Capital ist sich der Bedeutung der Ziele für die Zukunft unseres Planeten bewusst. Wir haben daher unsere wesentlichen Themen mit den SDGs verbunden. Unsere unternehmerische Tätigkeit zahlen auf 13 dieser Ziele ein. Mehr Informationen zu den SDGs und wie wir unsere Aktivitäten damit verbinden, finden Sie auf der Seite 11.

Unsere weltweiten Partnerschaften

Im Rahmen unserer ESG-Strategie sind wir und unsere Investments Mitglied oder Partner in verschiedenen Organisationen über alle Unternehmensbereiche hinweg. Diese Mitgliedschaften bieten uns wertvolle Netzwerke und Informationen, um unsere ESG-Ziele effektiver zu verfolgen. Gleichzeitig ermöglichen sie uns, gemeinsam mit anderen Marktteilnehmern an globalen Nachhaltigkeitszielen zu arbeiten und unser Geschäft nachhaltig und profitabel weiterzuentwickeln.

Durch unsere Mitgliedschaften in Nachhaltigkeitsorganisationen unterstützen wir insbesondere das SDG 17 – „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“. Dieses Ziel betont die Bedeutung der Stärkung globaler Partnerschaften für eine nachhaltige Entwicklung.



DER SCHUTZ DER MEERE

Seit vielen Jahren unterstützen wir Eyesea. Eyesea ist eine gemeinnützige Organisation, die gegründet wurde, um den Schutz der Meere aktiv voranzutreiben. Die Idee entstand aus der Zusammenarbeit mit Chart World, einem Hamburger Unternehmen, das auf die Erstellung digitaler Navigationskarten spezialisiert ist. Gemeinsam entwickelten sie eine innovative App zur digitalen Meldung und Erfassung von Meeresverschmutzung.

Die Eyesea-App nutzt Geotagging, um Bilder mit Standortinformationen zu versehen. So können Nutzer Verschmutzungsquellen einfach und schnell melden, die dann auf einer Karte visualisiert werden. Die gesammelten Daten helfen, die Ausbreitung von Meeresmüll zu erkennen und gezielt wirksame Gegenmaßnahmen, wie zum Beispiel Beach Clean-Ups, zu organisieren. Zu den Partnern der ersten Stunde gehört MPC Container Ships. Die Crews an Bord der Schiffe nutzen die App aktiv, um Verschmutzungen zu melden und so zur Sauberkeit der Meere beizutragen.

Eyesea hat sich mittlerweile zu einer globalen Bewegung entwickelt, die sich für den Schutz der Meere und der Küstengebiete einsetzt. Die Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu inspirieren und zu mobilisieren, um gemeinsam etwas gegen die Umweltverschmutzung der Meere zu unternehmen.

 **Webseite Eyesea**
www.eyesea.org



ESG-Organisationen und Netzwerke

Corporate

PRI Principles for Responsible Investment

Das PRI ist die weltweit führende Initiative für verantwortungsvolles Investieren.



BVAI Bundesverband Alternative Investment e.V.

Der Bundesverband Alternative Investments e.V. (BVAI) ist die Asset-Klassen- und produktübergreifende Interessenvertretung für Alternative Investments in Deutschland.



Shipping

Clean Shipping Alliance

Die Clean Shipping Alliance (CSA 2020) repräsentiert eine Gruppe führender Unternehmen aus der kommerziellen Schifffahrt und der Kreuzfahrtindustrie, die führend in der Emissionskontrolle sind und erhebliche Investitionen in Forschung und Analyse, Finanzierung und Bereitstellung von Ressourcen getätigt haben, um die Kraftstoff-Anforderungen für 2020 durch die Entwicklung und den Einsatz von Abgasreinigungssystemen (EGCS) zu erfüllen.



Mærsk Mc-Kinney Møller Center for Zero Carbon Shipping

Das Mærsk Mc-Kinney Møller Center for Zero Carbon Shipping ist ein gemeinnütziges, unabhängiges Forschungs- und Entwicklungszentrum, das den Übergang zu einer Netto-Null-Zukunft für die maritime Industrie beschleunigen möchte.



Maritime Anti Corruption Network

MACN ist die führende Anti-Korruptions-Initiative in der maritimen Wirtschaft.



Getting to Zero Coalition

Die Getting to Zero Coalition ist ein starkes Bündnis von mehr als 200 Organisationen und setzt sich dafür ein, dass bis 2030 kommerziell nutzbare emissionsfreie Hochseeschiffe mit emissionsfreien Kraftstoffen in Betrieb genommen werden, um bis 2050 eine vollständige Dekarbonisierung zu erreichen.



Container Ship Safety Forum

Das Container Ship Safety Forum (CSSF) ist ein globales Business-to-Business-Netzwerk, das die Sicherheitsleistung und die Managementpraktiken in der Containerschifffahrt verbessert.



<p>NEPTUN Erklärung (Neptune Declaration)</p>	<p>Die Neptun-Erklärung, die von mehr als 300 Unternehmen unterzeichnet wurde, umreißt die wichtigsten Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um die Besatzungskrise insbesondere während der COVID-19-Pandemie zu lösen.</p>	 <p>The Neptune Declaration on Seafarer Wellbeing and Crew Change</p>
<p>The Silk Alliance</p>	<p>Die Silk Alliance ist eine Initiative für grüne Korridore und Vorreiter bei emissionsfreiem Schiffsverkehr, mit einer Flotte, die im Indischen und Pazifischen Ozean operiert und Partnerschaften mit Akteuren entlang der maritimen Lieferkette fördert.</p>	 <p>SILK ALLIANCE</p>
<p>Renewables</p>		
<p>Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC)</p>	<p>Die Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) ist eine 2001 gegründete Plattform für europäische institutionelle Anleger. Die IIGCC verfolgt das Ziel, einen Beitrag zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu leisten, indem sie sich mit Investoren, Unternehmen und politischen Entscheidungsträgern über verschiedene Arbeitsbereiche, einschließlich klimabezogener Risiken, austauscht.</p>	 <p>IIGCC Institutional Investors Group on Climate Change</p>
<p>Climate Action 100+</p>	<p>Climate Action 100+ ist eine 2017 ins Leben gerufene Investoreninitiative, die sicherstellen soll, dass die größten Treibhausgasemittenten der Welt die notwendigen Maßnahmen zum Klimaschutz ergreifen.</p>	 <p>Climate Action 100+ Mobilise Investment to Drive Climate Change</p>
<p>The Clinton Foundation</p>	<p>Die Clinton Foundation ist eine 1997 gegründete gemeinnützige Organisation. Im Rahmen ihrer Klima-Initiative arbeitet die Clinton Foundation mit Partnern von Weltrang zusammen, um die Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften zu stärken, die mit dem Klimawandel konfrontiert sind, und um replizierbare und nachhaltige Modelle zu schaffen, denen andere folgen können.</p>	 <p>CLINTON FOUNDATION</p>
<p>Solar Head of State</p>	<p>Solar Head of State (SHOS) ist eine gemeinnützige Organisation, die von einem weltweiten Team von Basisaktivisten gegründet wurde, die sich mit Solarenergie-Unternehmern aus der ganzen Welt zusammengeschlossen haben. SHOS setzt sich dafür ein, das weltweite Bewusstsein für das Potenzial der Solarenergie zu schärfen und mit innovativen Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen eine breite Akzeptanz zu erreichen.</p>	 <p>SOLAR HEAD OF STATE</p>

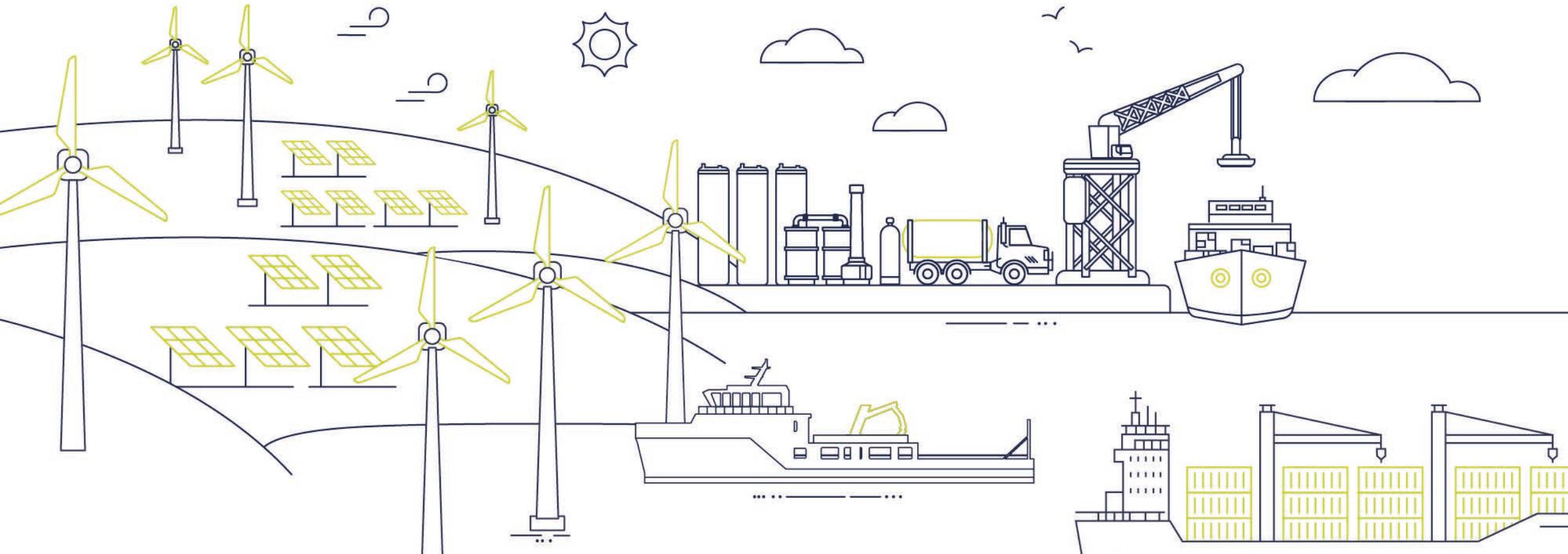
ESG BEI MPC CAPITAL

UNSER FOKUS: INFRASTRUKTUR-PROJEKTE FÜR DIE ENERGIEWENDE

Um die globalen Klimaziele zu erreichen, sind in den kommenden Jahrzehnten beispiellose Investitionen in die Dekarbonisierung der globalen Infrastruktur erforderlich. Von der kontinuierlichen Expansion erneuerbarer Energiequellen bis hin zum Betrieb von Schiffen mit alternativen Antriebstechnologien und grünen Treibstoffen – die Energiewende führt zu einem neuen „Super-Zyklus“ für Infrastrukturinvestitionen.

Diese Investitionen sowie der Betrieb dieser essenziellen Anlagen waren auch im Geschäftsjahr 2024 ein zentraler Fokus der Aktivitäten von MPC Capital.

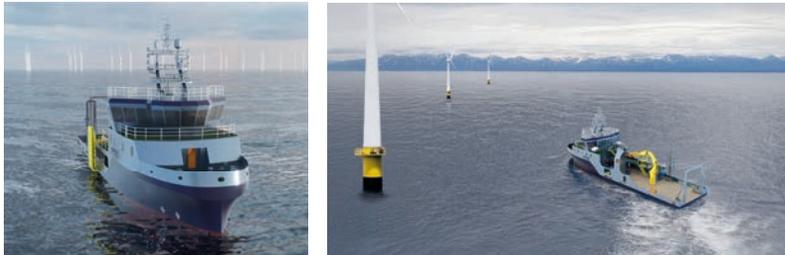
Zu den Highlights gehört zum Beispiel der Aufbau einer Plattform für energieeffiziente Service-Schiffe für Offshore-Windparks. Darüber hinaus haben wir in Solarparks in Lateinamerika investiert und in



Service-Schiffe für Offshore-Windparks

Offshore-Windparks spielen eine zentrale Rolle in der globalen Energiewende, wobei besonders die europäischen Länder ehrgeizige Ziele für den Ausbau der Offshore-Wind-Kapazitäten verfolgen. Bis 2033 sollen die Offshore-Wind-Kapazitäten in Europa jährlich um mehr als 20 % steigen. Dies führt zu einer erheblichen Nachfrage nach modernen Schiffen, die alle Phasen des Lebenszyklus von Offshore-Windparks unterstützen - von der Vermessung über den Bau bis hin zur Wartung und den Rückbau. Gleichzeitig steigen auch die regulatorischen sowie kundenspezifischen Anforderungen an die technische Ausstattung und das Nachhaltigkeitsprofil der Service-Schiffe, die während des 25- bis 35-jährigen Lebenszyklus eines Offshore-Windparks eingesetzt werden.

MPC Capital hat eine Investment-Plattform für energieeffiziente Service-Schiffe ins Leben gerufen, die essenzielle Dienstleistungen für Offshore-Windparks erbringen. Diese Spezialschiffe werden vor allem in Offshore-Windparks in der Nord- und Ostsee eingesetzt. Aufgrund ihrer technischen Spezifikationen eignen sie sich für ein breites Einsatzspektrum während des gesamten Lebenszyklus von Offshore-Windparks sowie für andere Offshore-Einsätze. Die hocheffizienten Schiffe werden mit einer Antriebstechnologie ausgestattet, die einen CO₂-neutralen Betrieb ermöglicht und damit höchste ESG-Standards erfüllt.



Spezialschiff für den Einsatz in
Offshore-Windparks.



Mit unseren Projekten in Lateinamerika unterstützen wir lokale Gemeinden und schaffen Jobs.

Ausbau der Erneuerbaren Energien für Emerging Markets

Die Umstellung auf erneuerbare Energien ist grundlegend für die globale Dekarbonisierung und das Erreichen von Emissionszielen. Sie senkt nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern schafft auch sozialen Wohlstand – besonders in Entwicklungsländern.

Auch in 2024 lag unser Fokus auf dem Ausbau der Erneuerbaren Energien in Lateinamerika und der Karibik. Bei der Energiewende liegt besonders Lateinamerika weit vorne. Keine andere Region weltweit verfügt bereits heute über einen so grünen Strommix. Im Jahr 2023 erzeugte der Subkontinent 63 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Quellen, so die Internationale Energieagentur (IEA).

Die Energiewende in dieser Region führt neben einer nachhaltigen Energieversorgung auch zu neuen Chancen für nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Unsere Projekte vor Ort gehen über die reine Stromproduktion hinaus, schaffen Arbeitsplätze und stärken zudem den Wohlstand in den Gemeinden.



Dekarbonisierung der maritimen Industrie durch alternative Treibstoffe

Im maritimen Bereich setzen wir auch 2024 verstärkt auf den Ausbau emissionsarmer Treibstoffe, um einen nachhaltigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Schifffahrt zu leisten. Diese ist von entscheidender Bedeutung, da der Sektor derzeit rund 3 % der weltweiten CO₂-Emissionen verursacht. Gleichzeitig nimmt der regulatorische Druck zu: Internationale Organisationen wie die IMO (Internationale Seeschiffahrts-Organisation) verschärfen Umweltauflagen, was Investitionen in grüne Technologien bedarf. Emissionsarme Antriebstechnologien und die Modernisierung bestehender Flotten fördern die Nachhaltigkeit und sichern langfristige Wettbewerbsfähigkeit.

Wir haben diese Ziele konsequent weiterverfolgt: So hat MPC Container Ships unter anderem in den Neubau von zwei 1.300 TEU Schiffen mit Dual-Fuel-Methanol-Antrieb investiert. Die Schiffe sind für 15 Jahre an die North-Sea-Container Line verchartert. Die Schiffe werden einen effektiveren und umweltfreundlicheren Transport von Waren zu europäischen und internationalen Märkten ermöglichen.



Die Taufe des ersten Schiffes fand 2025 in Norwegen statt.



Die NCL VESTLAND ist der erste von zwei Methanol Dual-Fuel-Neubauten mit 1.300 TEU, die 2025 abgeliefert werden.

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

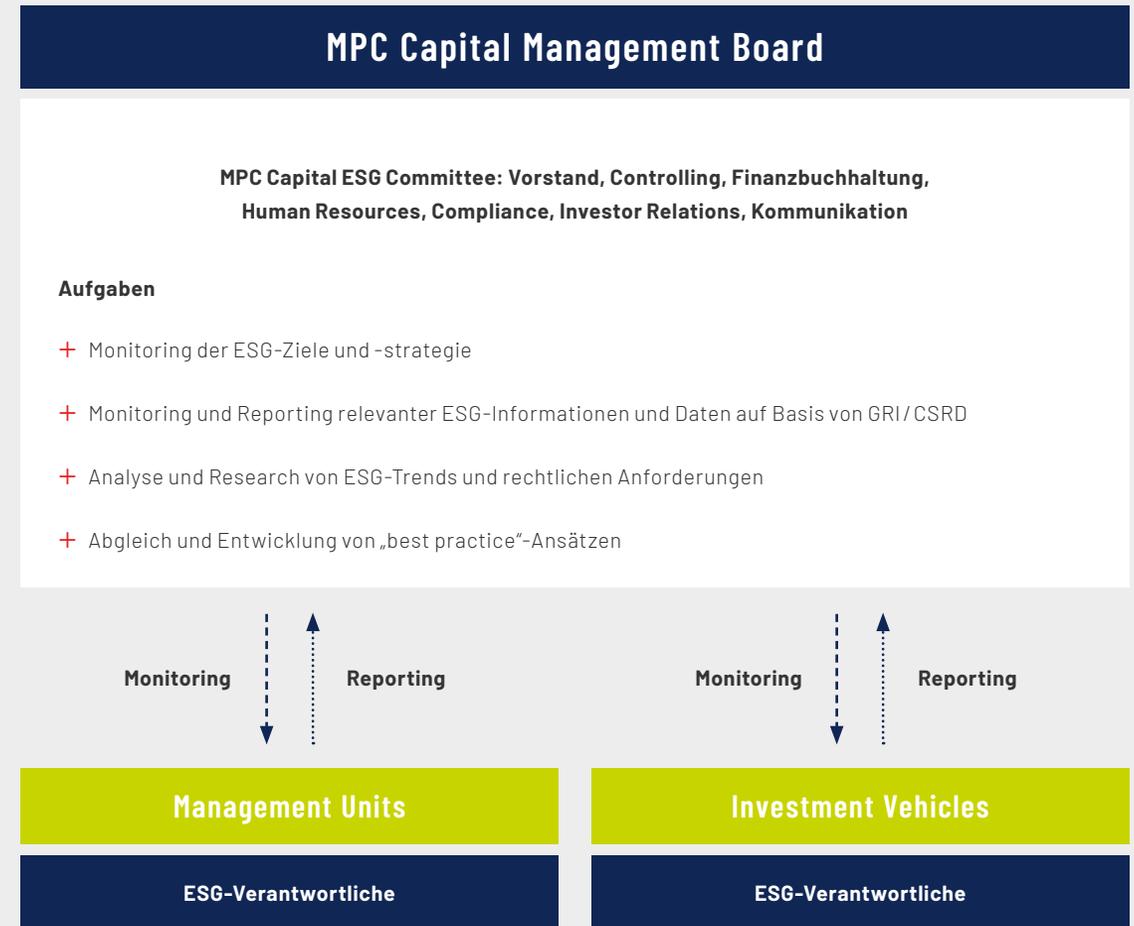
ESG-Integration in allen Unternehmensbereichen

Die Gesamtverantwortung für die Entwicklung und Einhaltung der ESG-Strategie liegt in unserem Unternehmen beim Vorstand der MPC Capital AG.

Ein Mitglied des Vorstands ist zugleich Vorsitzender des ESG-Komitees, das sich aus ESG-Verantwortlichen der MPC Capital, der Management Units und der Investment-Plattformen zusammensetzt. Begleitet wird das Gremium von Mitarbeitern der MPC Capital aus den Bereichen Controlling, Finanzbuchhaltung, Human Resources, Compliance, Investor Relations und Kommunikation.

2024 hat das ESG-Komitee sich in erster Linie mit dem Aufbau einer einheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie und dem Aufbau entsprechender Prozesse über alle Unternehmensbereiche hinweg beschäftigt.

AUFBAU DES ESG-MANAGEMENTS



Dialog mit unseren Stakeholdern

Wir sind überzeugt, dass ein aktiver Stakeholder-Dialog unsere Beziehungen und Geschäfte stärkt und uns hilft, potenzielle Risiken zu erkennen und zu managen. Damit erfüllen wir zugleich ein zentrales GRI-Ziel.

Unsere Haupt-Stakeholder sind Mitarbeiter, Kunden & Joint Venture Partner, Lieferanten & Dienstleister, Öffentlichkeit / Gesellschaft und Financial Community. Wir sind bestrebt gegenüber allen Stakeholdern transparent zu sein und durch die Bereitstellung von Daten und Leistungsindikatoren gegenseitiges Vertrauen aufzubauen.

MPC Capital Stakeholder-Gruppen		
Stakeholder	Themen	Kommunikationskanäle
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> + Förderung eines Umfelds für engagierte Mitarbeiter + Gestaltung einer achtsamen Kultur + Unternehmensethik + Möglichkeit der Beteiligung an der Elbstiftung 	Management Kommunikation, Intranet, Events, interne Kommunikation, Code of Conduct
Kunden & Joint Venture Partner	<ul style="list-style-type: none"> + Emissionsreduzierung + Klimaschutz + Innovation 	Meetings, Messen Kontinuierlicher Dialog
Lieferanten / Dienstleister	<ul style="list-style-type: none"> + Unternehmensethik + Compliance + Governance + Arbeitsbedingungen 	Meetings, Code of Conduct Business Partner Guidelines
Öffentlichkeit, Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> + Klimaschutz + Anti-Korruption + Regulierung + Governance 	Website, Social Media Pressemitteilungen
Financial Community	<ul style="list-style-type: none"> + Finanzergebnisse + Marktausblick + Compliance & Governance 	Direkte Kommunikation, Meetings, Earnings Calls, Berichte, Website, Konferenzen

Unsere wesentlichen Themen

Unsere wesentlichen Themen haben sich zu den Themen, die wir im ESG-Report 2023 dargestellt haben, nicht geändert. Sie sind zum einen aus dem kontinuierlichen Austausch und Dialog mit unseren Stakeholdern im Rahmen unserer täglichen Arbeit entstanden. Zum anderen durch spezifische interne Workshops mit unserem Management, in denen unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit internen und externen Erwartungen abgeglichen wurden.

Nachhaltige Unternehmensstrategie

Eine ethisch orientierte Unternehmensführung und die damit einhergehende Übernahme ökonomischer, sozialer und ökologischer Verantwortung von MPC Capital bedeuten einen Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft. Im Sinne einer ganzheitlichen und nachhaltigen Unternehmensstrategie sind wir bestrebt, unsere übergeordneten Handlungsfelder in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und Governance in allen Investitions- und Entscheidungsprozessen zu definieren, messbar zu machen und weiterzuentwickeln.

Environmental

Wir treiben mit unseren Investitionen und Unternehmensprozessen die Energiewende voran und leisten einen positiven Beitrag zur Umwelt.

Social

Mit unseren Aktivitäten wollen wir die Chancengleichheit für Menschen und Gemeinschaften verbessern und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter durch die Schaffung eines gesunden und sicheren Arbeitsumfelds erhöhen.

Governance

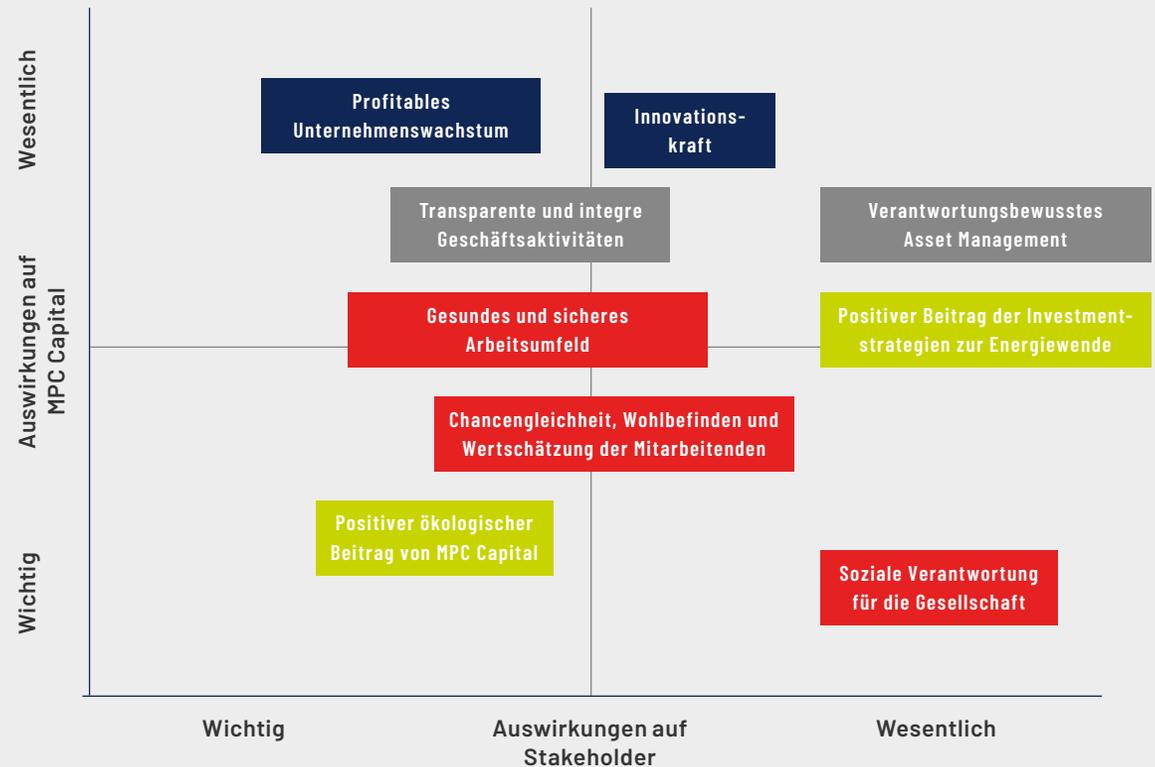
Wir sind bestrebt, unser Unternehmen und unsere Investitionen aktiv im Einklang mit unseren Werten, der Integrität unserer Interessengruppen und dem Respekt für die Welt, in der wir leben, zu managen.

Environmental	Social	Governance
<p>+ Positiver Beitrag der Investmentstrategien zur Energiewende Durch Investitionen in und die Vermittlung von ökologisch nachhaltigen Finanzprodukten trägt MPC Capital mit seinen Aktivitäten zur Einsparung von THG-Emissionen bei.</p> <p>+ Positiver ökologischer Beitrag von MPC Capital MPC Capital leistet einen positiven ökologischen Beitrag durch seine ökologische Optimierung der originären Aktivitäten (z.B. durch i) die Reduzierung von Emissionen, die in ihrem (un)mittelbaren Einflussbereich liegen, ii) die Integration ökologischer Kriterien in der Meetingpolitik und auf Dienstreisen und iii) die Umsetzung eines Abfallmanagements und Reduzierung des Papier- und Wasserverbrauchs).</p>	<p>+ Soziale Verantwortung für die Gesellschaft Zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung wurde 2005 die Elbstiftung gegründet, die mit der Initiative Elbstation bildungsbenachteiligte Jugendliche in Hamburg fördert.</p> <p>+ Chancengleichheit, Wohlbefinden und Wertschätzung der Mitarbeitenden Gut ausgebildete und zufriedene Mitarbeiter sind essenziell für den Unternehmenserfolg von MPC Capital; Chancengleichheit ist integraler Bestandteil der Unternehmenskultur; Diversität fördert die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit von MPC Capital.</p> <p>+ Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen sind Voraussetzung für erfolgreiches Unternehmertum.</p>	<p>+ Verantwortungsbewusstes Asset Management MPC Capital verpflichtet sich, unter Berücksichtigung ihrer ESG-Grundsätze zu investieren und so nachhaltige positive Auswirkungen auf die Umwelt und Gemeinden zu erzielen.</p> <p>+ Transparente und integre Geschäftsaktivitäten MPC Capital verpflichtet sich zu fairen, transparenten und integren Geschäfts- und Investmentaktivitäten.</p>
Economic		
<p>+ Profitables Unternehmenswachstum Shareholder-Value</p>	<p>+ Innovationskraft Trendanalysen für bestehende und neue Märkte</p>	

Wesentlichkeitsanalyse

Unsere Wesentlichkeitsanalyse, die unter Anwendung des GRI-Standards erfolgte, hat die zentralen Berichtsthemen für MPC Capital festgelegt und spiegelt die Risiken und Chancen wider, die mit den Geschäftstätigkeiten unseres Unternehmens verbunden sind. Bisher gab es keine Änderungen an unserer Wesentlichkeitsanalyse.

EINORDNUNG DER THEMEN IN DIE MATERIALITÄTSMATRIX



Ziele und Maßnahmen

In den folgenden Kapiteln wird jedes übergreifende Nachhaltigkeitsthema und seine Relevanz für MPC Capital im Detail erläutert sowie die Zuordnung zu den Sustainable Development Goals (SDGs) dargestellt. Erläutert werden die Wesentlichkeit des Themas, die direkten und indirekten Auswirkungen sowie die Bedeutung unserer geschäftlichen Auswirkungen auf das Unternehmen und auf die Bewertungen und Entscheidungen der Stakeholder.

	Wesentliche Themen	GRI-Standards	SDGs
Economic	<ul style="list-style-type: none"> + Profitables Unternehmenswachstum + Innovationskraft 	GRI-201-1 Eigener KPI	-
Environmental	<ul style="list-style-type: none"> + Positiver Beitrag der Investmentstrategien zur Energiewende + Positiver ökologischer Beitrag von MPC Capital 	Eigener KPI 305-1 305-2 305-3	SDG 7 SDG 9 SDG 13 SDG 14 SDG 15
Social	<ul style="list-style-type: none"> + Soziale Verantwortung für die Gesellschaft + Chancengleichheit, Wohlbefinden und Wertschätzung der Mitarbeiter + Gesundes und sicheres Arbeitsumfeld 	Eigener KPI 401-2 401-3 403-1 403-4 405-1 406-1	SDG 4 SDG 5 SDG 8 SDG 9 SDG 10
Governance	<ul style="list-style-type: none"> + Verantwortungsbewusstes Asset Management + Transparente und integre Geschäftsaktivitäten 	205-2	SDG 16 SDG 17

ECONOMIC

Wachstum und Innovation als Motor für neue, nachhaltige Investment-Strategien

Eine nachhaltige Unternehmensführung ist für uns nicht nur Ausdruck gesellschaftlicher Verantwortung, sondern auch ein Schlüssel zur zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit. Ein Unternehmen, das langfristig erfolgreich sein will, muss gleichermaßen profitabel und verantwortungsvoll agieren. Genau hier liegt unsere Überzeugung: Wachstum und Innovation sind nicht bloß Treiber unserer Wirtschaftlichkeit, sondern auch essenziell, um neue Investment-Ideen mit einem Nachhaltigkeitsansatz zu entwickeln.



„Neben dem strategischen Ausbau der technischen Managementdienstleistungen war das Geschäftsjahr 2024 durch eine Reihe von Transaktionen und Weiterentwicklungen von maritimen und energiewirtschaftlichen Infrastrukturprojekten geprägt. Beides führte zu einer Verbreiterung der Umsatzbasis für Transaktions- und wiederkehrende Management Fees sowie zu starken Rückflüssen aus dem weiter ausgebauten Co-Investment-Portfolio.“

Constantin Baack, CEO



PROFITABLES UNTERNEHMENSWACHSTUM

Die wirtschaftliche Lage des MPC Capital-Konzerns hat sich im Geschäftsjahr 2024 positiv entwickelt. Der Ausbau der Management-Plattformen und ein Transaktionsvolumen von EUR 1,5 Mrd. haben zu einem rund dreizehnprozentigen Anstieg der Umsatzerlöse geführt. Die Rückflüsse aus dem Co-Investment-Portfolio sorgten zudem für ein anhaltend hohes Finanzergebnis, ein Vorsteuerergebnis in Höhe von EUR 24,5 Mio. sowie einer EBT-Marge von 57%.

Mit der Übernahme von Zeaborn Ship Management konnte MPC Capital seine Management-Plattform im Shipping-Bereich weiter ausbauen.

Die Assets under Management stiegen durch die Akquisition sowie durch weitere Transaktionen auf rund EUR 5,1 Mrd. zum Ende des Geschäftsjahres.

Aufgrund der positiven Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 beabsichtigt der Vorstand in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der MPC Capital AG, der Hauptversammlung am 13. Juni 2025 eine Dividende von EUR 0,27 für das Geschäftsjahr 2024 vorzuschlagen. Die Höhe des Vorschlags entspricht der im vergangenen Jahr ausgeschütteten Dividende. Ausgehend von einem durchschnittlichen Aktienkurs von 4,16 EUR im Jahr 2024 würde die Dividendenrendite 6,5% betragen. Die Ausschüttungsquote läge bei 57% und damit erneut leicht über der in der Dividendenpolitik des Unternehmens angestrebten Ausschüttung einer Dividende von bis zu 50% des Konzerngewinns nach Abzug nicht beherrschender Anteile (abhängig von bestehenden Wachstumschancen). Auch in den vergangenen drei Jahren hat MPC Capital aufgrund des hohen Cash-Bestands Ausschüttungen vorgenommen, die über der festgelegten Dividendenpolitik lagen.

Ziele die 2024 erreicht wurden

+ EBT-Marge von > 30%

INNOVATIONSKRAFT

Eine ausgeprägte Innovationskultur stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit, fördert nachhaltiges Wachstum und unterstützt die langfristige Wertschöpfung für unsere Stakeholder. Damit stellen wir sicher, dass MPC Capital nicht nur den aktuellen, sondern auch den zukünftigen Anforderungen an eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung gerecht wird.

Im Geschäftsjahr 2024 hat MPC Capital Assets im Wert von EUR 1,1 Mrd. neu angebunden. Hiervon entfielen rund EUR 0,7 Mrd. auf die Integration der Zeaborn Ship Management. Weitere Assets, die primär aus dem maritimen Bereich stammen, wurden im Wert von EUR 0,4 Mrd. angebunden. Demgegenüber standen Asset-Abgänge in Höhe von EUR 0,4 Mrd.

Das Transaktionsvolumen lag 2024 somit bei EUR 1,5 Mrd. Die Bewertungs- und Währungseffekte lagen bei EUR +0,4 Mrd. Zum Ende des Jahres 2024 verwaltete MPC Capital Sachwerte im Volumen von rund EUR 5,1 Mrd. (31. Dezember 2023: EUR 4,1 Mrd.)

Das Finanzanlagevermögen, das im Wesentlichen den Buchwert des Co-Investment-Portfolios des MPC Capital-Konzerns abbildet, betrug zum 31. Dezember 2024 rund EUR 84 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 56 Mio). Die Rendite auf unsere realisierten Exits lag bei rund 28% (31. Dezember 2023: 23%) und damit deutlich über unserer Zielgröße von 15%.

Ziele die 2024 erreicht wurden

+ Anbindung von neuen Assets under Management i.H.v. EUR 0,5 bis EUR 1,0 Mrd. p.a.

ECONOMIC ZIELE UND MASSNAHMEN FÜR 2025



EBT-Marge von > 30%



Anbindung von neuen Assets under Management i.H.v. EUR 0,5 bis EUR 1,0 Mrd. p.a.

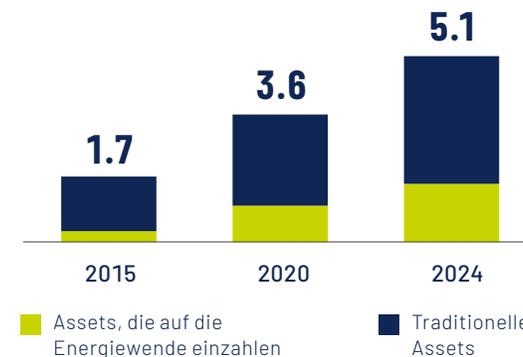
ENVIRONMENTAL

POSITIVER BEITRAG DER INVESTMENTSTRATEGIEN ZUR ENERGIEWENDE

Als Investment Manager und Co-Investor von Real Assets ist es unser Ziel, einen positiven Beitrag zur Energiewende zu leisten. Die Reduzierung von CO₂ und der nachhaltige Umgang mit Materialien ist eine wichtige Rahmenbedingung für all unsere Aktivitäten.

Die von der MPC Capital-Gruppe gemanagten AuM lagen zum 31. Dezember 2024 bei EUR 5,1 Mrd. (31. Dezember 2023: EUR 4,1 Mrd.) und verteilten sich auf insgesamt rund 270 einzelne Assets.

Assets under Management (EUR bn)



Die Assets under Management verteilten sich zum 31. Dezember 2024 zu EUR 0,6 Mrd. auf Fund Solutions (Spezial-AIF, Geschlossene Fonds, etc.), zu EUR 1,0 Mrd. auf Listed Platforms (Assets von börsennotierten Gesellschaften) und zu EUR 3,5 Mrd. auf Separate Accounts (Einzel- oder Direkt-Investments, Club Deals, sonstige individuelle Investment-Strukturen und Drittmandate).

Rund 31% (31. Dezember 2023: 30%) der Assets lassen sich Projekten zuordnen, die zur Energiewende beitragen und/oder einen sozialen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

Ein aktuelles Beispiel für unseren strategischen Fokus auf Nachhaltigkeit ist bspw. der Erwerb eines 50%-Anteils an dem Performance Manager. Best Ship bietet ganzheitliche, IT-gestützte Bewertungen von Schiffen und ganzen Flotten hinsichtlich deren Energieeffizienz und Möglichkeiten zur Emissionsreduktion sowie Beratungen zur Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen. Durch die Nutzung digitaler Werkzeuge und KI-gestützter Analysen liefert BestShip Einblicke zur Optimierung der Schiffsleistung, gewährleistet die Einhaltung von Umweltvorschriften und verbessert die Betriebseffizienz für aktuell ca. 450 Schiffe.

Ziele die 2024 erreicht wurden

- + Ausbau der AuM, die auf die Energiewende einzahlen

POSITIVER ÖKOLOGISCHER BEITRAG VON MPC CAPITAL

Der Hauptsitz der MPC Capital-Gruppe ist in Hamburg – hier ist der weit überwiegende Teil unserer Mitarbeiter ansässig. Daher wollen wir uns in unserem Ziel, unsere originären Aktivitäten ökologisch zu optimieren, in erster Linie auf den Hauptsitz fokussieren. Sukzessive werden wir auch alle weiteren Standorte einbeziehen.

Scope 1

Scope-1-Emissionen sind direkte Emissionen aus unternehmenseigenen und kontrollierten Ressourcen. Sie werden als direktes Ergebnis unserer Unternehmensaktivitäten in die Atmosphäre freigesetzt. Im Jahr 2025 werden wir damit beginnen, unsere Scope-1-Emissionen für unseren Hauptsitz in Hamburg zu ermitteln. Hier sind hauptsächlich die durch unseren Fuhrpark verursachten Emissionen relevant.

Scope 2

Scope-2-Emissionen sind indirekte Emissionen aus dem Verbrauch von Strom, Dampf, Wärme und Kälte, die von einem Versorgungsunternehmen bezogen werden. An unserem Hauptsitz in Hamburg setzt sich unsere Scope-2-Emission aus unserem Strom- und Fernwärmeverbrauch zusammen.

Bedingt durch das Ende der Modernisierungsmaßnahmen und den Umzug zurück in unsere originären Büroflächen, hatten wir in 2024 weniger Flächen zur Verfügung, was unsere Gesamtverbräuche reduzierte. Dennoch waren auch unsere Verbräuche pro qm geringer als im Vorjahr, was vornehmlich auf die energieeffizienten Modernisierungsmaßnahmen zurückzuführen ist.

Scope 3

Scope-3-Emissionen sind alle indirekten Emissionen, die im Unternehmen entstehen, einschließlich der vor- und nachgelagerten Emissionen, die mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens entstehen.

Für die Scope-3-Emissions Auswertung haben wir Daten für unsere Geschäftsreisen im Jahr 2024 zusammengetragen. Diese umfassen die Reisen der Mitarbeiter der MPC Capital AG und der MPC Capital GmbH.

Wasserverbrauch

In 2024 haben wir erstmals den Wasserverbrauch für das Geschäftsjahr 2024 und die Vorjahre erfasst

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Modernisierungsmaßnahmen zurückzuführen. So haben wir unter anderem nachhaltige Wasserspender in den Küchenzonen installiert, womit wir die regelmäßige Lieferung und Abholung von Mehrwegflaschen vermeiden.

Gesamtverbräuche

	2024	2023	2022
Scope 2			
Strom (in Kwh)	162.122	199.250	198.883
Fernwärme (in Kwh)	300.943	313.348	404.340
Co2-Verbrauch (Tonnen)	115	138	144
Scope 3			
Summe der Flugmeilen	251.207	272.000	-
Co2-Verbrauch (kg)	90.583	100.000	-
Wasserverbrauch			
Verbrauch (cbm)	1.361	1.131	-



WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DES ÖKOLOGISCHEN BEITRAGS AM STANDORT

Emissionsarmer Arbeitsweg

Damit unsere Mitarbeiter möglichst emissionsarm zur Arbeit kommen, bieten wir einen Zuschuss zum Deutschlandticket, nehmen immer mehr Elektroautos in unsere Firmenwagenflotte auf, bieten Ladestationen in der Tiefgarage und die Möglichkeit, ein JobRad zu günstigen Konditionen zu leasen.

Ziele die 2024 erreicht wurden

- + Erhebung und kontinuierliche Verbesserung der Co2-Emissionen am Standort Hamburg

Modernisierte und Energieeffiziente Büroflächen

In den Jahren 2023 und 2024 haben wir unsere Büroflächen umfassend saniert – mit einem besonderen Fokus auf Energieeffizienz und den Einsatz natürlicher Materialien. Sämtliche Lampen wurden auf LED-Technologie umgerüstet, und in den Büros sorgen Schreibtischlampen mit Bewegungssensoren dafür, dass das Licht automatisch erlischt, sobald der Arbeitsplatz für mehrere Minuten ungenutzt bleibt. Zusätzlich reduzieren wir unseren CO₂-Ausstoß durch zahlreiche kleine, aber wirkungsvolle Maßnahmen, wie die Bereitstellung von Wasserspendern zur Vermeidung von Flaschentransporten oder die Begrünung unserer Büroräume für ein nachhaltigeres Arbeitsumfeld.

Des Weiteren führten wir das Konzept des papierlosen Büros ein. In unseren neuen Räumlichkeiten haben wir daher bewusst nur wenige Schränke für Ordner vorgesehen, wodurch die Raumgestaltung offener und freundlicher wirkt.

ENVIRONMENTAL ZIELE UND MASSNAHMEN FÜR 2025



Ausbau der Emissionsmessung am Standort Hamburg.



Weiterer Ausbau der AuM, die auf die Energiewende einzahlen.

ZUORDNUNG ZU DEN SDGS

Unsere Investmentstrategien aus dem Bereich der erneuerbaren Energien und unsere Dekarbonisierungsstrategie in der Schifffahrt leisten einen Beitrag zur Energiewende und zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. Mit diesem Ansatz tragen wir zu den folgenden SDG-Zielen bei:

- + Nummer 7: Bezahlbare und saubere Energie
- + Nummer 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur
- + Nummer 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- + Nummer 14: Leben unter Wasser
- + Nummer 15: Leben an Land



SOCIAL



SOZIALE VERANTWORTUNG FÜR DIE GESELLSCHAFT

AuM, die einen sozialen Beitrag leisten

Als Investment und Asset Manager messen wir unseren ökonomischen Erfolg unter anderem an den AuM.

Wie für unsere ökologischen Ziele gilt es auch für den sozialen Bereich, unsere AuM, die einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten, weiter auszubauen. Für 2024 haben wir uns daher zum Ziel gesetzt, unseren AuM-Bestand auf soziale und ökologische Aspekte zu durchleuchten und ein Nachhaltigkeitsspektrum zu definieren. Die Ergebnisse der Analyse haben wir in die Betrachtung der AuM, die zur Energiewende beitragen, und Projekte, die einen sozialen Beitrag für die Gesellschaft leisten einfließen lassen, und auf S. 31 erläutert.

Bessere Bildungschancen für Hamburger Jugendliche

Bildung ist der Schlüssel für gute Zukunfts- und Berufschancen. Doch viele Hamburger Jugendliche aus sozial schwachen Familien und/oder mit Migrationshintergrund haben schlechtere Startbedingungen. Noch immer entscheidet oft die soziale Herkunft über den Bildungserfolg. Daher hat MPC Capital 2005 die Elbstiftung gegründet, deren Ziel es ist, jungen Menschen den Zugang zu guter Bildung zu ermöglichen, ihre Potenziale zu fördern und ihr Engagement zu wecken. 2006 wurde dafür das operative Stiftungsprojekt, die Elbstation Akademie, gestartet:

Bildungsgerechtigkeit, Potenzialentfaltung, gestärktes Selbstvertrauen und soziale Integration haben langfristig positive Auswirkungen auf die Gesellschaft. Die Elbstation bietet Jugendliche die Möglichkeit, ihre kreativen und künstlerischen Fähigkeiten zu entwickeln. Das hilft ihnen, ihre Talente zu entdecken und zu entwickeln.

Indem Jugendliche Zugang zu guter Bildung und Förderung erhalten, werden ihre Zukunfts- und Berufschancen verbessert. Dies hat langfristig positive Auswirkungen auf ihre Lebensqualität und die Gesellschaft insgesamt.

Während einer Projektdauer von fast 20 Jahren nahmen bisher 1.010 Jugendliche an der Elbstation teil. Die Dauer der aktiven Teilnahme liegt bei bis zu 6 Jahren. Zwei externe Evaluationen bestätigten, dass die Elbstation wesentliche und vielfältige Bildungseffekte erzielt. Weil sich die Elbstation vorbildhaft und nachhaltig für Bildung einsetzt, wurde ihre Arbeit auch mehrfach ausgezeichnet (Bildungsidee 2013/2014; MIXED UP-Preisträger 2011). Zudem gewannen die Filme und Radiobeiträge der Jugendlichen mehrere Landes- und Bundespreise. Bis heute engagierten sich 202 ehrenamtliche Bildungslotsen – MPC Capital-Mitarbeiter und Alumni der Elbstation – für die Stiftung.

1.000

Jugendliche

200

Bildungslotsen

20 Jahre

Projektarbeit

MPC Capital als Gründer und Förderer der Elbstiftung

Eine entscheidende Rolle für die Umsetzung und den nachhaltigen Erfolg des Stiftungsprojekts spielte das Engagement und die enge Zusammenarbeit mit MPC Capital. Durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten, die Beschäftigung festangestellter Mitarbeiter und die Unterstützung bei administrativen Aufgaben konnte sich die Stiftung voll auf ihre inhaltliche Arbeit konzentrieren. So flossen Spendengelder direkt und effizient in das Projekt.

Darüber hinaus können sich MPC Capital-Mitarbeiter aktiv bei der Elbstation engagieren – etwa als Coaches oder Nachhilfelehrkräfte. Die enge räumliche Verbindung zwischen Unternehmen und Stiftung sowie der regelmäßige Austausch förderten die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Projekt. Für dieses vorbildliche Engagement wurde MPC Capital als inspirierendes Beispiel auf der Plattform „regional engagiert“ der Bertelsmann Stiftung aufgenommen.

Für 2025 setzten wir uns das Ziel, die Zusammenarbeit mit der Elbstiftung sowie die Identifikation der MPC Capital-Mitarbeiter mit der Elbstiftung weiter zu intensivieren. Dies haben wir über diverse Maßnahmen wie bspw. dem Angebot eines Stiftungslunches für interessierte Mitarbeiter erreicht.





Weihnachtsfeier in der Gemeinde Los Izotes in El Salvador.

Community Engagement – lokaler Impact

Die Zielregion unseres Bereichs für erneuerbare Energien umfasst in erster Linie Lateinamerika und die Karibik – eine Region mit großer Vielfalt in Geschichte, Politik, Kultur, Sprache, Bräuchen und Traditionen. In diesem komplexen Umfeld sind unser lokales Verständnis und das aktive Engagement mit den Stakeholdern von entscheidender Bedeutung.

Wir sind überzeugt, dass eine enge und vertrauensvolle Beziehung zu den lokalen Gemeinschaften positive Auswirkungen auf alle Beteiligten hat – von den Gemeinden selbst bis hin zu unseren Stakeholdern, Partnern und Mitarbeitern. Unser Ziel ist es, langfristige, respektvolle und transparente Beziehungen aufzubauen, die auf gegenseitigem Vertrauen basieren. Dabei berücksichtigen wir stets die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Gemeinden und gehen mit deren Lebensgrundlagen, Geschichte und Kultur mit größter Sorgfalt und Verantwortung um.



Community Engagement bei der MPC Energy Solutions („MPCES“):

Während der Weihnachtszeit brachten die MPCES Teams Freude und Gemeinschafts-sinn in die lokalen Gemeinden.

In Kolumbien sorgten sie bei den Projekten Los Girasoles und Planeta Rica mit Spielen, Tanz, Lachen, Snacks und Geschenken für eine festliche Atmosphäre und glückliche Kinder.

In El Salvador organisierten die Teams der Santa Rosa & Villa Sol Solarparks einen unterhaltsamen Nachmittag und teilten gleichzeitig wertvolle Einblicke in den Naturschutz und die Bedeutung der Baumpflanzung, um das Engagement für den Planeten zu unterstreichen.

Crew Welfare – das Wohl der Seeleute

Im Schifffahrtssektor ist das Wohl der Seeleute eine der bedeutendsten sozialen Herausforderungen. Aus diesem Grund legen wir bei unseren maritimen Aktivitäten besonderen Wert auf dieses Thema. Beispielsweise haben Wilhelmsen Ahrenkiel Ship Management und MPC Container Ships die Neptune-Erklärung zum Wohlergehen der Seeleute und zum Besatzungswechsel unterzeichnet und haben in diesem Zuge diverse Maßnahmen für das Wohlergehen der Seeleute eingeleitet.

 **Neptune Declaration**
www.globalmaritimeforum.org

Nach den Herausforderungen der Pandemie hat bspw. die MPC Container Ships 2022 eine Crew Well Being Umfrage erstellt, die alle zwei Jahre Aufschlüsse über die Gesundheit und das Wohlergehen von Seeleuten geben soll. Weitere Initiativen für die Seeleute umfassten unlimitiertes WLAN, damit der Kontakt zu Familien und Freunden erleichtert wird.

Ziele die 2024 erreicht wurden

- + Ermittlung der Initiativen der AuM, die einen sozialen Beitrag leisten
- + Weiterer Ausbau der Zusammenarbeit mit der Elbstiftung

ZIELE, DIE 2024 ERREICHT WURDEN



Ausbau der Initiativen der AuM, die einen sozialen Beitrag leisten



Weiterer Ausbau der Zusammenarbeit mit der Elbstiftung

CHANGENGLEICHHEIT, WOHLBEFINDEN UND WERTSCHÄTZUNG DER MITARBEITER

Unsere Unternehmenskultur und unsere Werte

Determination, Mindfulness und Enthusiasm – das sind unsere Werte, die uns in der Zusammenarbeit und in der täglichen Interaktion mit Partnern und Kunden leiten.

Diese Werte sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und sind damit die Grundlage für unseren nachhaltigen Unternehmenserfolg. Bei der Gestaltung dieser Unternehmenskultur binden wir Mitarbeiter aus allen Bereichen der MPC Capital-Gruppe aktiv ein.



Determination

... resultiert aus Leidenschaft und Engagement für das, was wir tun.



Mindfulness

... steht für ein respektvolles und bewusstes Handeln.



Enthusiasm

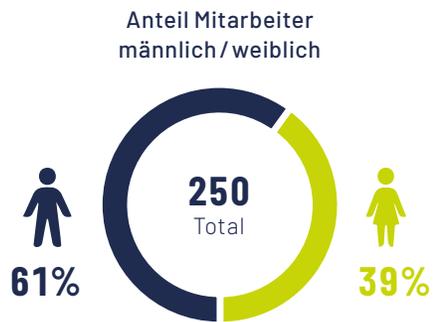
... definieren wir für uns als begeisternde Motivation.

Vielfalt und Chancengleichheit im Arbeitsumfeld

Die Erwartungen an Transparenz und unternehmerisches Handeln in Bezug auf Vielfalt und Chancengleichheit steigen stetig. Wir übernehmen die Verantwortung, ein integratives und professionelles Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Mitarbeiter – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Herkunft oder Alter – gleiche Chancen erhalten.

Unser Unternehmen toleriert keine Form von Diskriminierung. Jeder Mitarbeiter trägt zu einer respektvollen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre bei.

Wir fördern Gleichstellung durch individuelle Entwicklung und Qualifikation und schätzen den Beitrag aller Altersgruppen, Geschlechter und Nationalitäten gleichermaßen.

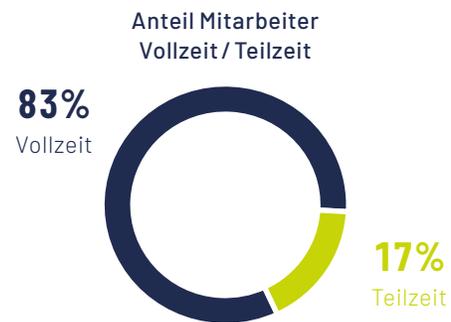


Unsere Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2024 beschäftigte unser Unternehmen 250 festangestellte Mitarbeiter. 83% der Mitarbeiter arbeiteten in Vollzeit und 17% in Teilzeit.

Geschlechterverteilung

Im Jahr 2024 betrug der Anteil der männlichen Mitarbeiter 61%, der Anteil der weiblichen Mitarbeiter betrug 39%. Der Vorstand unseres Unternehmens bestand 2024 aus drei männlichen Mitgliedern und keinen weiblichen.

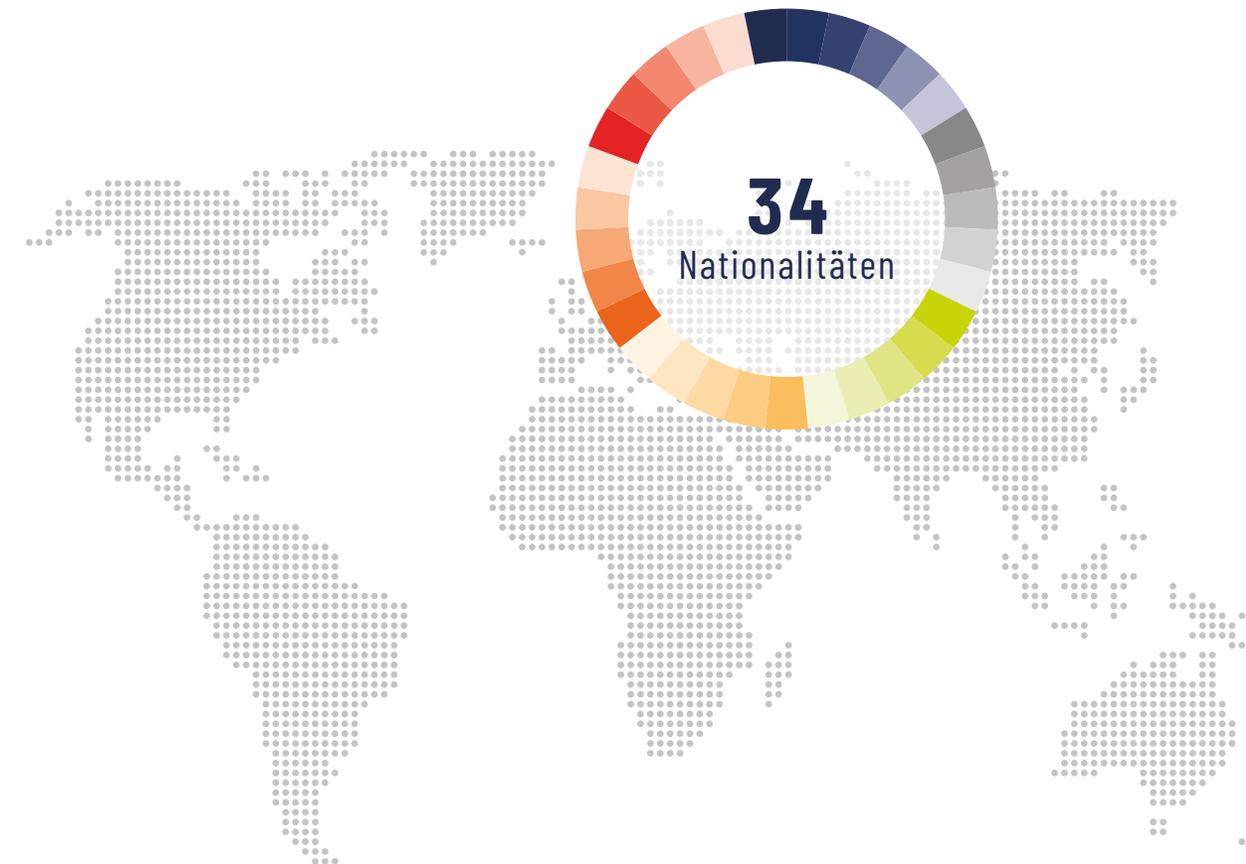


Altersverteilung

Im Jahr 2024 beschäftigte das Unternehmen 35 Mitarbeiter unter 30 Jahre (14%), 133 Mitarbeiter zwischen 30- 50 Jahren (53%) und 82 Mitarbeiter über 50 Jahre (33%).

Nationalitäten unserer Mitarbeiter

2024 waren Mitarbeiter aus 34 Ländern für das Unternehmen tätig.



Wertschätzung und Förderung unserer Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter und unsere Unternehmenskultur sind der Kern unseres Erfolgs. Ein langfristiges Engagement hochqualifizierter Mitarbeiter bildet die Grundlage für die nachhaltige Entwicklung der MPC Capital-Gruppe. Wir möchten unsere Mitarbeiter an uns binden und ihre Leistungsfähigkeit auf hohem Niveau halten, indem wir sowohl leistungsbezogene Vergütungen als auch nichtfinanzielle Anreize bieten.

Zu den nicht-monetären Anreizen zählen flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und vielfältige Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Um das persönliche und fachliche Wachstum unserer Mitarbeiter zu fördern, unterstützen wir sie gezielt mit individuellen Fortbildungsmöglichkeiten. Unser Ziel ist es, während der gesamten Karriere ein attraktiver Arbeitgeber und Partner für lebenslanges Lernen zu sein.

Ausgewählte Benefits



Time Out

Bei uns können Mitarbeiter alle fünf Jahre in ein sogenanntes sechswöchiges Time Out gehen.



Mobile Work

Bei uns ist flexibles Arbeiten möglich. Mitarbeiter können ganz regulär einen Teil ihrer Arbeitszeit mobil arbeiten.

Zusammenarbeit und Kultur-Gestaltung: We@MPC-Projekt

Die Initiative we@MPC, die vor einigen Jahren als Projekt zur Weiterentwicklung der Kommunikation und Kultur ins Leben gerufen wurde, wurde auch im Jahr 2024 konsequent weitergeführt. Ziel dieses Projekts ist es, eine positive und zukunftsorientierte Unternehmenskultur zu fördern sowie die Zusammenarbeit innerhalb der MPC Capital-Gruppe aktiv zu gestalten.

Das we@MPC-Team setzt sich aus engagierten Kolleginnen und Kollegen verschiedener Unternehmensbereiche zusammen. Gemeinsam entwickeln sie Formate – von internen Veranstaltungen bis hin zu gezielten Initiativen –, um die Zusammenarbeit und die Unternehmenskultur nachhaltig zu stärken.

Durch dieses fortlaufende Engagement trägt we@MPC dazu bei, den Teamgeist zu fördern, eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre zu schaffen und den Wandel innerhalb der MPC Capital-Gruppe aktiv zu begleiten.



Family Day Event der MPC Capital.

Neue interne Kommunikations- und Feedback-Kanäle

Die im Jahr 2024 neu eingeführten Kommunikationsformate verbessern den Austausch von Informationen innerhalb des Unternehmens, stärken die Motivation der Mitarbeiter und ihre Identifikation mit dem Unternehmen. Sie fördern den regelmäßigen Dialog zwischen Mitarbeitern und Führungskräften. Regelmäßige Umfragen sorgen dafür, dass systematisch das Feedback der Mitarbeiter berücksichtigt wird. Diese Maßnahmen tragen zur sozialen Nachhaltigkeit bei, indem sie Informationsfluss, Motivation, Dialog und Feedbackkultur innerhalb des Unternehmens fördern.

Ziele die 2024 erreicht wurden

- + Weiterer Ausbau der internen Kommunikation und Entwicklung von neuen Dialogformaten sowie regelmäßige Umfragen

SOCIAL ZIELE UND MASSNAHMEN FÜR 2025



Ausbau von internen Kommunikationsformaten.



Ausbau von Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter.



Employee Summit Event der MPC Capital.

Arbeitsschutzmaßnahmen

Im Arbeitsschutz richten wir uns nach den gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG).

Die Arbeitsschutzmaßnahmen werden in einem internen Arbeitsschutzausschuss diskutiert und beschlossen. In diesem Ausschuss sind Geschäftsführung, externe Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt sowie Sicherheitsbeauftragte eingebunden. Es finden regelmäßig Mitarbeiterschulungen statt.

An allen ausländischen Standorten halten wir uns selbstverständlich an die gesetzlichen Vorgaben für Arbeitsschutz. Auch 2024 haben wir unser Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz weiterentwickelt und beispielsweise verpflichtende Online-Schulungen für Mitarbeiter in unserer Compliance-Plattform weiter ausgebaut.

Ziele die 2024 erreicht wurden

- + Förderung von Gesundheit und Well-Being der Mitarbeiter



ZUORDNUNG ZU DEN SDGS

Die von uns ins Leben gerufene Elbstiftung unterstützt bildungsbenachteiligte Jugendliche und steht damit im Einklang mit den Entwicklungszielen 4, 5 und 10. Zudem setzen wir uns für Chancengleichheit und Menschenwürde ein, achten auf gute und gleichberechtigte Arbeitsbedingungen und überwachen aktiv Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte (HSE). Dies entspricht den SDGs 5 und 8.

- + **Nummer 4: Hochwertige Bildung**
- + **Nummer 5: Geschlechtergleichheit**
- + **Nummer 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**
- + **Nummer 10: Weniger Ungleichheiten**



GOVERNANCE

VERANTWORTUNGSBEWUSSTE CORPORATE GOVERNANCE

Als Asset und Investment Manager ist eine gute Corporate Governance Schlüsselfaktor für die Integrität und Effizienz. Wir wollen Vertrauen und Werte schaffen, Geschäftsrisiken minimieren und Transparenz für unsere Aktionäre, Mitarbeiter und andere Stakeholder schaffen.

Vertrauen ist die Basis jeder Geschäftstätigkeit und die Grundlage für einen nachhaltigen Geschäftserfolg. Die Aktien der MPC Capital AG werden seit dem Jahr 2000 an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. MPC Capital erfüllt alle damit im Zusammenhang stehenden Zulassungs- und Folgepflichten.

Unser Unternehmen wird von unseren Organen geleitet: der Hauptversammlung, dem Aufsichtsrat und dem Vorstand. Die Corporate Governance-Grundsätze des Unternehmens werden vom Aufsichtsrat verabschiedet. Die Satzung der MPC Capital sowie andere Richtlinien und Rahmenbedingungen können auf unserer Website eingesehen werden.

Der Vorstand beaufsichtigt die gesamte Geschäftstätigkeit und berichtet an den Aufsichtsrat. Dazu gehört auch die Verantwortung für das Management der Auswirkungen, die die MPC Capital auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Gesellschaft hat.

Der Aufsichtsrat tagt turnusmäßig vier Mal pro Jahr und darüber hinaus nach Bedarf auf Ad hoc-Basis. Im Berichtszeitraum fanden fünf planmäßige Aufsichtsratssitzungen im Beisein des Vorstands statt. Bei diesen Sitzungen werden auch Themen im Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung behandelt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung gewählt.

Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrates:

Name	Erstbestellung	Bestellt bis zur HV, die über das jeweilige Geschäftsjahr beschließt
Ulf Holländer, Vorsitzender	2024	2027
Petros Panagiotidis	2025	2027
Petros Zvakopoulos	2025	2027

Mit dem Wechsel des Mehrheitsgesellschafters haben der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Axel Schroeder und das Aufsichtsratsmitglied Joachim Ludwig ihr Mandat mit Wirkung zum 16. Dezember 2024 niedergelegt und sind entsprechend aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Ihre reguläre Amtszeit hätte mit Ablauf der Hauptversammlung geendet, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2027 beschließt.

Auf Antrag des Vorstands hat das Amtsgericht Hamburg mit Beschluss vom 8. Januar 2025 Herrn Petros Panagiotidis und Herrn Petros Zavakopoulos jeweils befristet bis zur nächsten Hauptversammlung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt. Auf der Hauptversammlung am 13. Juni 2025 sind sie zur Nachwahl nominiert.

Auf den Webseiten der Gesellschaft sind die Profile der Aufsichtsratsmitglieder veröffentlicht, inklusive der Anzahl der sonstigen wichtigen Positionen und Verpflichtungen, die jedes Mitglied innehat, sowie die Art dieser Verpflichtungen.

Governance-Schulungen

Im Jahr 2024 haben 7 Compliance-Schulungen, davon 5 als Präsenz-Schulung (teils via Teams) und 2 als Online-Kurse über das Tool „Meta Compliance“ stattgefunden. Die Mitarbeiterschulungen umfassten die Themen Compliance, Interessenkonflikte, Cybercrime, Arbeitsschutz und Datenschutz.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 108 Mitarbeiter geschult (2023: 110).

Hinweisgeberschutzsystem

Im Berichtsjahr 2023 wurde ein internes Whistleblowing System und eine Richtlinie zum Hinweisgeberschutz im Bereich Compliance eingeführt. Dies steht allen Mitarbeitern der MPC-Gruppe zur Verfügung. Die Meldungen können auf Wunsch anonym erfolgen. In 2024 ergaben sich diesbezüglich keine Auffälligkeiten und keine ungelösten Fälle.

Ziele die 2024 erreicht wurden

- + Verankerung von ESG-Aspekten in der Investment Policy

TRANSPARENT UND INTEGRE GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN

Code of Conduct

Der MPC Capital-Verhaltenskodex bildet den gemeinsamen Rahmen für alle zur MPC Capital-Gruppe gehörenden Gesellschaften, innerhalb dessen MPC Capital seine geschäftlichen Ziele erreichen will. Eine Geschäftsstrategie, die sich an ethischen Maßstäben orientiert, und das persönliche integre Verhalten aller Mitarbeiter sind Voraussetzungen für die Vertrauenswürdigkeit und Reputation von MPC Capital.



Mitarbeiter der MPC Capital sind verpflichtet, die jeweils geltenden Gesetze und Vorschriften, einschließlich des MPC Capital Verhaltenskodex zu kennen und zu beachten. Damit halten sie sich jederzeit und überall an Recht und Gesetz, respektieren ethische Grundwerte und handeln nachhaltig.

 **MPC Capital | Corporate Governance**
www.mpc-capital.com/de/investor-relations/corporate-governance

Korruptionsbekämpfung

Unser Unternehmen toleriert keinerlei Praktiken, die den freien und fairen Wettbewerb beeinträchtigen, wie Korruption, Preisabsprachen oder Marktaufteilung. Wir sind auch ein entschiedener Gegner von Geldwäsche

und unternehmen die notwendigen Schritte, um zu verhindern, dass Finanztransaktionen von anderen zum Zwecke der Geldwäsche genutzt werden.

Unser Unternehmen duldet weder aktive (Bestechungsversuche), noch passive Korruption (sich bestechen lassen) und akzeptiert keine Forderungen nach „Schmiergeldern“, das heißt der Zahlung von Geldbeträgen an Beamte. Außerdem leisten wir keine finanziellen Beiträge zu politischen Kampagnen oder Ähnlichem.

Als ein am Kapitalmarkt aktives Unternehmen haben wir eine Insider-Informationspolitik entwickelt, die Regeln und Verfahren zur Identifizierung von vertraulichen oder Insider-Informationen und zur Verhinderung von unerlaubtem Insider-Handel und Missbrauch von vertraulichen Informationen enthält.

Im Jahr 2024 wurden keine Vorfälle von Korruption gemeldet.

Kein Mitarbeiter wurde wegen Korruption entlassen oder disziplinarisch belangt, und es gab keine Vorfälle, bei denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden. MPC Capital sind keine Gerichtsverfahren bekannt, die gegen das Unternehmen oder unsere Mitarbeiter im Zusammenhang mit Korruption eingeleitet wurden.

Ziele die 2024 erreicht wurden

- + Beibehaltung der Anzahl bestätigter Korruptionsvorfälle bei Null

- + Vorstand und Aufsichtsrat erhalten einmal pro Quartal einen Compliance-Bericht zu den aktuellen Themen und Entwicklungen.
- + Der Vorstand erhält einmal pro Jahr einen umfassenden Compliance-Jahresbericht, in dem die Entwicklungen in allen Compliance-relevanten Bereichen erläutert und dokumentiert werden.
- + Zum Asset Management wird einmal pro Quartal ein Compliance-Prüfbericht an das Management der Investment-Plattformen, das Risikomanagement und die Innenrevision erstellt.

GOVERNANCE-ZIELE UND -MASSNAHMEN FÜR 2025



Ausbau von Governance-Schulungen für Mitarbeiter.



Aufbau eines Compliance-Bereichs im Intranet.

ZUORDNUNG ZU DEN SDGS

Mit unserem verantwortungsbewussten Asset Management-Ansatz und unseren transparenten, integren Geschäftsaktivitäten tragen wir zu den Entwicklungszielen 16 und 17 bei.

+ **Nummer 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**

+ **Nummer 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele**



GRI INDEX

GRI-Standard	Angabe	Seite
GRI 2: Allgemeine Angaben	2-1 Organisationsprofil	S. 6 ff.
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 3
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 3
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	S. 4,9
	2-5 Externe Prüfung	S. 4,9
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 7 ff.
	2-7 Angestellte	S. 38 ff.
	2-8 Mitarbeiter, die keine Angestellten sind	S. 4,9
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	S. 38
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	S. 42
	2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	S. 42
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	S. 42
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	S. 42 ff.
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 42 ff.
	2-15 Interessenkonflikte	S. 42
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	S. 4,9
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	S. 42
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	S. 4,9
	2-19 Vergütungspolitik	S. 4,9
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	S. 4,9
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	S. 4,9
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 4

GRI-Standard	Angabe	Seite
GRI 2: Allgemeine Angaben	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 5 ff.
	2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 5 ff.
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	S. 4,9
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	S. 4,9
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	S. 42 ff.
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 14 ff.
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 24
	2-30 Tarifverträge	S. 4,9
	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 25 ff.
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	S. 25 ff.
GRI 3: Wesentliche Themen	Wirtschaftliche Leistung	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 29 ff.
	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	S. 8
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung	Antikorruption	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 43
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	S. 43
GRI 305: Emissionen	Emissionen	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 32
	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 32
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 32
GRI 401: Beschäftigung	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	S. 32
	Beschäftigung	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 37 ff.
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder Teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	S. 39
	401-3 Elternzeit	S. 39

GRI-Standard	Angabe	Seite
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 41
	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 41
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 41
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	Diversität und Chancengleichheit	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 38
	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	S. 38
GRI 406: Nichtdiskriminierung	Nichtdiskriminierung	
	3-3 Management des wesentlichen Themas	S. 38

www.mpc-capital.de